

Tickets für Technology Talks Austria ab sofort erhältlich

Tickets für die neuen Technologiegespräche, die am 12. und 13. September 2024 im Wiener Museumsquartier stattfinden, werden ab sofort zum Early-Bird-Tarif von 144 Euro (Studierende: 72 Euro) angeboten. Ab 1. Juni 2024 gilt der reguläre Ticket-Preis von 180 Euro (Studierende: 90 Euro).

Die Technologiegespräche, die seit 1983 vom AIT gemeinsam mit Partnern im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach ausgerichtet wurden, finden heuer erstmals unter dem neuen Namen „Technology Talks Austria“ am 12. und 13. September 2024 im Wiener Museumsquartier statt (im Anschluss an das FFG-Forum am 11. September 2024). In den Folgejahren ist eine Rotation zu anderen zentralen Orten Österreichs geplant.

Tickets für dieses zweitägige Gipfeltreffen der Forschungs-Community werden ab sofort unter www.technology-talks-austria.at zum Early-Bird-Tarif von 144 Euro (Studierende: 72 Euro) angeboten. Ab 1. Juni 2024 gilt der reguläre Ticket-Preis von 180 Euro (Studierende: 90 Euro). Dieser moderate Preislevel soll möglichst vielen den Zugang zu diesem wichtigen Netzwerktreffen ermöglichen.

Technologie für die Triple Transition: ökologisch, digital, menschengerecht

Das Leitthema der Technology Talks Austria 2024 ist die Rolle von Forschung, Technologie und Innovation (FTI) bei der „Triple Transition“ – der gleichzeitig stattfindenden „grünen“ und digitalen Transformation, die menschengerecht sein soll. Dieses Thema wird in einem innovativen Mix aus prägnanten Keynotes, divers zusammengesetzten Plenardebatten und vertiefenden Workshops diskutiert. In allen Formaten wird eine Multi-Stakeholder-Perspektive eingenommen – involviert sind die drei Gruppen Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft/Industrie und Politik/öffentliche Hand. „Die Technologiegespräche bieten eine Diskussionsplattform mit allen relevanten Partnern der heimischen und europäischen FTI-Landschaft“, betont Brigitte Bach, Sprecherin der Geschäftsführung des AIT Austrian Institute of Technology und Vorsitzende des Veranstaltungsveranstaltungs-Kuratoriums.

Lösungen für Industrie und Gesellschaft

Das Programm umfasst einerseits Panels zu den drei Teilbereichen der Triple Transition – ökologische Transformation, digitale Transformation und „human-centered transition“ –, in denen das transformative bzw. disruptive Potenzial neuer Technologien beleuchtet wird. Zum anderen werden darauf aufbauend Folgerungen für die FTI-Politik diskutiert, und zwar sowohl auf internationaler als auch auf europäischer und nationaler Ebene. „Diese Transformation stellt die Gesellschaft, die öffentliche Hand und Unternehmen vor große Herausforderungen, aber auch Chancen“, erläutert Andreas Kugi, Scientific Director des AIT und Vorsitzender des Programmbeirates.

Das Ziel der Technology Talks Austria sind konkrete Schlussfolgerungen und Maßnahmen, wie Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft die Herausforderungen durch die Transformationsprozesse meistern und die sich bietenden Chancen bestmöglich nutzen können.

International renommierte Speaker

Beiträge zu diesen spannenden Debatten liefern international renommierte Speaker:innen und Diskutant:innen wie zum Beispiel Elizabeth Churchill (Direktorin für User Experience bei Google), Jan Wörner (Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech), Antti Vasara (Präsident des finnischen Forschungszentrums VTT), Helmut Schönenberger (TU München), Anna Panagopoulou (EU-Kommission), Susanna Borrás (Copenhagen Business School) oder Boris de Ruyter (University of Ghent).

Breite Partnerschaft in der Technologie-Community

Veranstaltet werden die Technologiegespräche vom AIT Austrian Institute of Technology in enger Kooperation mit BMK (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie), BMBWF (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung), BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft), IV (Industriellenvereinigung) und FFG (Österr. Forschungsförderungsgesellschaft).

Als Scientific Partners eingebunden sind: TU Austria (TU Wien, TU Graz, Montanuniversität Leoben), acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften), Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Christian Doppler Gesellschaft (CDG), Institute for Science and Technology (IST) Austria, Forschung Austria (u. a. Joanneum Research, Salzburg Research, Silicon Austria Labs, Austrian Cooperative Research, Forschung Burgenland, Upper Austrian Research).

Alle Infos auf einen Blick

Technology Talks Austria

12.-13. September 2024
Wiener Museumsquartier

Tickets zum Early Bird-Tarif (bis 31.5.2024): 144 Euro (Studierende: 72 Euro);
ab 1. Juni 2024: 180 Euro (Studierende: 90 Euro);

www.technology-talks-austria.at

Weitere Informationen:
technologytalks@ait.ac.at